

CME-Fortbildungsartikel

Hinweise für Autoren

- ▶ Die Fortbildungsartikel in Thieme Fachzeitschriften richten sich an fortbildungswillige Fachärzte. Sie sollen dem Leser zertifizierte Fortbildung zu einzelnen Themenschwerpunkten bieten.
- ▶ Wesentliches Ziel ist es, Ärzten die Möglichkeit zur Auffrischung von State-of-the-Art-Fachwissen in kompakter und prägnanter Form zu bieten. Dabei erleichtert die Verwendung von Merksätzen das Repetitorium.
- ▶ Durch Beantwortung von inhaltlichen Fragen besteht die Möglichkeit, CME-Punkte zu erwerben.
- ▶ Es sollte möglich sein, den Artikel (inkl. Beantwortung der Fragen) innerhalb von 60–90 Minuten zu bearbeiten. Diese Zeit stellt das Äquivalent für 3 CME-Punkte dar.
- ▶ Die Manuskripte bearbeiten einen enggefassten Themenschwerpunkt, der Bestandteil von State-of-the-Art-Fachwissen ist.
- ▶ Die Redaktion behält sich das Recht vor, notwendige Änderungen und Kürzungen in Absprache mit dem Autor durchzuführen.
- ▶ Es dürfen nur Texte eingereicht werden, die noch nicht veröffentlicht oder gleichzeitig an anderer Stelle zur Publikation eingereicht wurden.
- ▶ Es wird vorausgesetzt, dass der Autor die Urheberrechte besitzt (bei Annahme der Arbeit erwirbt der Georg Thieme Verlag das Verlagsrecht).
- ▶ Besonders wichtige Inhalte im Sinne von Kernaussagen sind besonders hervorgehoben (fettgedruckt). Bitte fügen Sie einen Merktext („Merke: ...“/„Cave: ...“/„Hinweis: ...“) unter dem entsprechenden Absatz, unter dem er stehen soll, ein.
- ▶ Bitte formulieren Sie die Lernziele Ihres Artikels am Anfang des Textes.
- ▶ Bitte fassen Sie die Kernaussagen Ihres Artikel am Ende noch einmal zusammen.
- ▶ Bitte verwenden Sie zur Gliederung max. 3 Überschriftsebenen.
- ▶ Alle Seiten sind durchlaufend nummeriert.
- ▶ Auf der Titelseite sind die Autoren sowie die vollständige Korrespondenzadresse mit Telefon-, Faxnummer und E-Mail-Adresse vermerkt.
- ▶ Ein Manuskript sollte nicht mehr als ca. 40000 Zeichen inkl. Leerzeichen einschließlich des Literaturverzeichnisses umfassen.
- ▶ Verwenden Sie möglichst gängige Textverarbeitungsprogramme (z.B. Word). Abbildungen und Tabellen werden extra abgespeichert (*.tif, *.eps, *.jpg, *.wmf) und nicht in den Text eingebunden.
- ▶ Auf jeder Druckseite sollte mindestens eine Abbildung vorgesehen sein (d.h. mindestens 6–8 Abbildungen pro Manuskript).
- ▶ Abbildungen und Tabellen sollten möglichst einfach und übersichtlich sein.

Das Literaturverzeichnis befindet sich auf einer gesonderten Manuskriptseite. Es beinhaltet die nach dem Erscheinen im Text durchnummerierten Literaturverweise. Im Text erscheinen die Zahlen in eckigen Klammern. Alle im Literaturverzeichnis aufgeführten Verweise müssen im Text erscheinen. In Titeln englischer Quellen werden nur Eigennamen großgeschrieben. Die Zahl der Literaturverweise ist auf 30 begrenzt.

Füeßl HS. Die Zukunft der deutschen medizinischen Journale. Dtsch med Wschr 2000; 125: 1103–1105.

Berger M, Thäler W, Zug K. Depressionen im Alter. In: Spitz R, Werner C, Hrsg. Handbuch der Depressionstherapie. Neustadt: Pegasus, 1992: 89–112.

Ziel der Arbeit

Inhalt der Manuskripte

Textgestaltung

Umfang und Erfassung

Literaturverzeichnis

Beispiele für die Zitierweise

Zeitschriftenzitat
Buchzitat

Abbildungen und Tabellen

- ▶ Abbildungen und Tabellen werden jeweils durchnummeriert und auf gesonderten Seiten beigefügt.
- ▶ Die Vorlagen für Abbildungen und Tabellen müssen so beschaffen sein, dass sie drucktechnisch eine deutliche Wiedergabe erlauben.
- ▶ Auf alle Abbildungen und Tabellen muss im Text Bezug genommen werden.
- ▶ Bei Abbildungen und Tabellen aus anderen Veröffentlichungen muss das Einverständnis des jeweiligen Verlages für den Abdruck vorliegen.
- ▶ Alle Abbildungs- und Tabellenlegenden befinden sich auf einem gesonderten Manuskriptblatt.

CME-Fragen

Da die Fortbildungsserie im Rahmen eines CME-Programms zertifiziert wird, ist eine Lernerfolgskontrolle der Teilnehmer erforderlich. Bitte erstellen Sie deshalb zu Ihrem Modul **10 CME-Quiz-Fragen** mit jeweils **5 Antwortmöglichkeiten (A–E)**, wobei nur **eine Antwort richtig** sein darf. Die Fragen sollten so gestellt sein, dass eine richtige Beantwortung durch das Lesen des Artikels möglich ist. Beachten Sie auch unsere gesonderten Hinweise zur Erstellung von CME-Fragen.

Speichern Sie diese Fragen und Antworten als separate Datei ab, in der die richtigen Antworten für die Auswertung markiert sind.